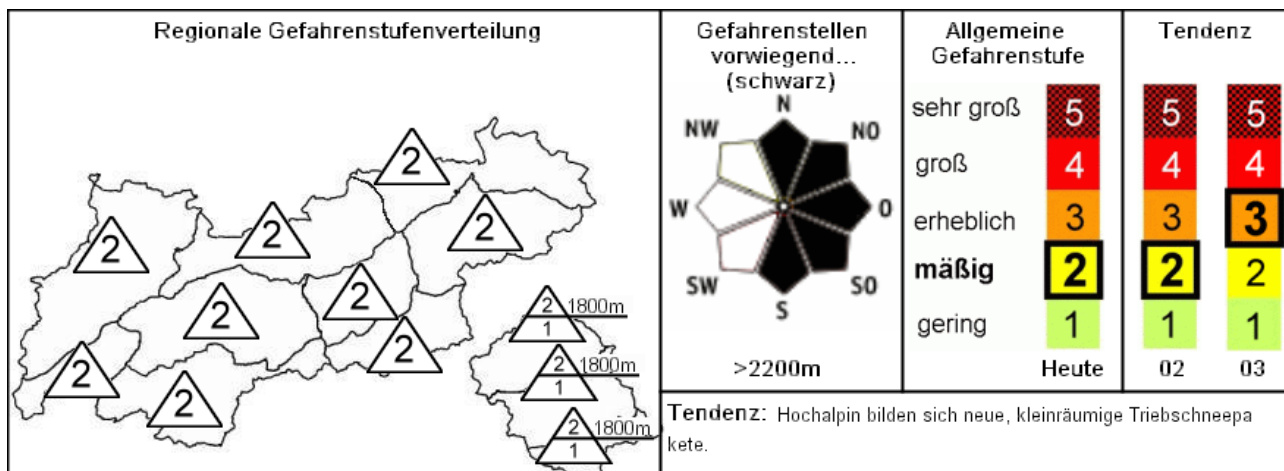


## Kammnahe Tribschneeansammlungen sind teilweise noch störanfällig



### Beurteilung der Lawinengefahr

In Tirol herrschen inzwischen meist recht gute Verhältnisse bei mäßiger Lawinengefahr. Gefahrenstellen für den Wintersportler finden sich dabei vermehrt noch in kammnahen, sehr steilen Hängen der Exposition N über O bis S. Dort können die kürzlich entstandenen Tribschneeansammlungen speziell unter großer Zusatzbelastung, also z.B. durch eine ohne Abstände abfahrende Gruppe von Wintersportlern, ausgelöst werden. Im sehr steilen bis extrem steilen Gelände kann dies in schneeärmeren Bereichen mitunter auch noch durch geringe Zusatzbelastung der Fall sein. Dies ist aufgrund des Schneedeckenaufbaus derzeit am ehesten in einem Seehöhenbereich zwischen 2200 und 2600m denkbar. Oberhalb etwa 2500m können im sehr steilen schattigen Gelände auch noch ältere Tribschneepaketete besonders an Übergangsbereichen von wenig zu viel Schnee durch große Belastung gestört werden. Durch Regeneinfluss steigt am Abend die Wahrscheinlichkeit von Schneerutschen auf steilen Grashängen in tieferen Höhenlagen.

### Schneedeckenaufbau

Das Schneedeckenfundament ist vielerorts recht stabil. Schwachschichten für mögliche Schneebrettabgänge finden sich vor allem in Oberflächennähe in Form einer zu Beginn dieser Woche gebildeten Schmelzharschkruste. Auf dieser lagert zwischen 2200m und 2600m häufig eine aus kantigen Schneekristallen aufgebaute, wenige cm dicke Schicht, die teilweise von Tribschneepaketeten, in windberuhigten, schattigen Hängen auch noch von Pulverschnee überlagert ist. Kürzlich entstandener Oberflächenreif wurde durch den Temperaturanstieg inzwischen vielerorts wieder zerstört. Hochalpin sind vor allem in sehr steilen Schattenhängen mögliche Gleitflächen auch in Bodennähe eingelagert, wobei die Verbindung mit der darüber gelagerten Altschneedecke meist recht gut ist. Hochalpin trifft man an der Schneeoberfläche vermehrt Windharschkrusten.

### Alpinwetterbericht der ZAMG-Wetterdienststelle Innsbruck

Am Vormittag ist auf Tirols Bergen noch einiges an Sonnenschein zu finden. Dazu sind die Temperaturen in 2000m mit 2 Grad angenehm. Der Wind kann durchaus stark sein und in ausgesetzten Expositionen als lästig empfunden werden. Die Sichtverhältnisse sind anfangs gut, im Tagesverlauf eingeschränkter. Temperatur in 2000m 2 Grad, in 3000m -3 Grad. Mäßiger Westwind, auf Südwest drehend.

**Patrick Nairz**

**Lawinenwarndienst Tirol**

kostenlos: +43(0)800 800 503

+43(0)512 581839 503

[lawine@tirol.gv.at](mailto:lawine@tirol.gv.at)

[www.lawine.at/tirol](http://www.lawine.at/tirol)